

Vom Kolonialwarenladen zum Fairen Handel

Ausstellung

in der Neustädter Kirche

22. September – 9. Oktober 2022

täglich von 11-16 Uhr



Spielzeug-Kaufladen von 1870 (privat)

 **Weltladen
Erlangen**

Seit dem späten 19. Jahrhundert bis in die 1970er Jahre wurde eine ganze Reihe von Genussmitteln und Verbrauchsgütern – von Zucker über Tabak bis hin zu Kaffee, Schokolade, Kokos, Baumwoll-, Jute- und Sisalprodukten – als Kolonialwaren bezeichnet. Der Profit der Händler und Institutionen aus dem Kolonialismus schuf **Strukturen der Ausbeutung**, die bis heute existieren: Arbeitsbedingungen auf den Plantagen oder in den Minen sind bis heute miserabel bis menschenverachtend. Von den Löhnen können Arbeiter*innen bis heute kaum leben.

In vielen Konferenzen und Abkommen wird deshalb um mehr Transparenz und **für fairere Welthandelsbedingungen** gerungen, ein aktuelles Beispiel ist das



Lieferkettengesetz.

Auch das Modell des Fairen Handel(n)s will der Verelendung der Länder des Globalen Südens entgegentreten und wirtschaftliche Abhängigkeiten

durchbrechen mit direkt vermarkteten Produkten zu fairen Preisen. Beispielhaft sollen Bananen, Kaffee und Kakao, drei wichtige Kolonialwaren, in der Ausstellung „zu Wort und Bild kommen“.



Typische „Kolonialwaren“ heute – im Film

SCHWARZES GOLD

Dok.Film, N.+M. Francis, 2006, 76 min.

Der Film spannt einen weiten Bogen – von den Bäuer*innen im Süden Äthiopiens, die größte Schwierigkeiten haben, ihre Familien zu ernähren und ihren Kindern die Schule zu ermöglichen, bis zur World Barista Championship in Seattle, wo die besten Kaffeebrüher*innen zum Wettstreit antreten



DECOLONIZE CHOCOLAT 2

Dok.Film, fairafrik, 2021, 58 min.

2020 ist der große Traum von FAIRAFRIC endlich wahr geworden – eine eigene solarbetriebene Bioschokoladenfabrik in Ghana!

Der Film gewährt viele Einblicke in den Bau der Fabrik und in die Lebenssituation der Farmer*innen, Mitarbeiter*innen und deren Familien in Ghana.



BANANAS*

Dok.Film, F. Gertten, 2009, 87 min.

Zum ersten Mal in der Geschichte vertritt eine kleine US-amerikanische Anwaltskanzlei nicaraguanische Plantagenarbeiter, die alle wegen toxischer Pestizide, die das Unternehmen auf ihren Bananenplantagen benutzt hat, unfruchtbar geworden sind...



Do. 6. Oktober, 18.00 Uhr Finissage zur Ausstellung - mit Musik und Häppchen

An diesem Tag wird auch unsere hauptamtliche Mitarbeiterin Julie Mildenberger in den Ruhestand verabschiedet...

Di. 27. September, 18.30 Uhr
„Kolonialwaren“ aus dem Regenwald – Produkte und ihre Hintergründe im Weltladen
Info-Abend mit Katharina Fittkau

Do. 24. November, 15.00-20.00 Uhr
Postkoloniale Perspektiven auf Nord-Süd
Zusammenarbeit
Workshop mit global e.V. (machtkritische Bildung und Beratung), Näheres im Laden

Typische „Kolonialwaren“ heute – im Film
Beginn: jeweils um 18.00 Uhr, Neustädter Kirche

Sa. 24. September: **SCHWARZES GOLD**

Do. 29. September: **DECOLONIZE CHOCOLAT 2**

Di. 4. Oktober: **BANANAS***



Weltladen
Erlangen

Neustädter Kirchenplatz 7, 91054 ER
www.weltladen-erlangen.de